

s'Glöckl



Gemeindebrief
der Kirchengemeinde
Rheinbischofsheim-Holzhausen-Hausgereut





Zum Geleit

Liebe Gemeindeglieder,

es wäre ja zu schön gewesen, wenn jetzt alles wieder „normal“ wäre. Es ist nicht so. Das Heer der Unvernünftigen ist leider enorm angewachsen – und damit auch die Zahl der Corona-Infizierten.

Für unsere Gemeinde heißt das, dass nach wie vor vieles nicht stattfinden kann. Gut, dass wir im Kirchengemeinderat nicht das **Verzichten** beklagen, sondern uns darin einig sind, dass wir mit dem Verzicht auf viele Veranstaltungen unseren Mitmenschen im Moment am meisten **dienen** können. Große Veranstaltungen sind in diesem Herbst gefährlich und durch gar nichts zu rechtfertigen!

Dankbar bin ich für alles, was **möglich** ist in diesen Wochen und Monaten: Krippe und Kindergarten, Konfirmanden- und Religionsunterricht, Besuche an den Haustüren, Sitzungen mit dem Kirchengemeinderat – und vor allem: **Gottesdienst feiern**.

Gerade auf unsere zentrale und wichtigste Veranstaltung im Gemeindeleben müssen wir also nicht verzichten, Gotts sei Dank!

Gut, dass **unsere Kirche so groß** ist! Wir konnten daher mit über 100 Menschen die Konfirmation von acht jungen Menschen feiern.

Gut, dass die Kirche **Stühle** hat! So, wie die Stühle jetzt stehen, ist das Gottesdiensterlebnis ein ganz anderes als bei der bisherigen Konzertbestuhlung oder der – wie jemand mir geschrieben hat – „Stuhlausstellung“. Ob wir „nach Corona“ zur alten Bestuhlung zurückkehren werden? Vielleicht wollen wir das gar nicht mehr.

Das ist eines von vielen Beispielen dafür, dass wir im Moment überall dazu lernen und vieles neu sehen. **Vom Dogma** des „Es-war-schon-immer-so“ **befreit**, entsteht Neues, Lebendiges und Hoffnungsvolles.

Ich wünsche uns, dass wir **geduldig, optimistisch** und vor allem auch **gesund** bleiben. Wir sehen uns!

Herzliche Grüße,
Ihr / Euer Pfarrer Martin Grab

KURZ und BÜNDIG und WICHTIG

Auch in diesem Glöckl können wir keine **Terminübersicht** für unsere Veranstaltungen veröffentlichen. Unser Ziel ist, dass alle Gemeindegruppen sich im Lauf des November ein Mal treffen, evtl. auch im Dezember. Das Hans-Schwindt-Haus bietet uns dazu die Möglichkeit, durch entsprechende Sitzabstände ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten.

Alles hängt aber von den Vorgaben der jeweils aktuellen Pandemie-Situation ab. So werden wir eher kurzfristig per Amtsblatt, Tageszeitung und Homepage zu den Veranstaltungen einladen.

Immerhin können wir einen **Gottesdienstplan** veröffentlichen! Durch unsere große Kirche können wir die wichtigen Feier- und Gedenktage im Oktober und November auf jeden Fall begehen. Auch für Heiligabend werden wir eine Lösung finden – wir müssen uns dazu in diesem Jahr von der einen oder anderen Gewohnheit trennen. Und wie der stets gut besuchte Gottesdienst an Silvester auch unter Pandemie-Bedingungen seine Eindringlichkeit behalten kann, dafür gibt es bereits eine Idee...

Die **Friedensdekade** lebt unter anderem von der besinnlichen Atmosphäre in der Nikolauskapelle in Hausgereut. Aufgrund der vorgegebenen Sitzabstände kann sie aber in diesem Jahr dort nicht stattfinden. Trotzdem wird die Friedensdekade **nicht ausfallen**, dazu ist sie zu wichtig!

Wir werden uns für dieses Mal ein neues Format und neue Orte für die Andacht erarbeiten und dies dann zeitnah im Amtsblatt kommunizieren. Fest steht bereits jetzt, dass wir unseren ökumenischen Abschlussgottesdienst am **Buß- und Bettag** dieses Mal in der evangelischen Kirche in Rheinbischofsheim feiern werden.

Gute Nachricht von der **Bethel-Kleidersammlung**: Sie kann auch in diesem Jahr durchgeführt werden. Vom 23.-27. November können Sie Ihre Kleiderspenden ins Hans-Schwindt-Haus bringen. Kleidersäcke liegen ab dem 10. November in der Kirche aus und sind ab dann auch im Pfarramt während der Bürozeiten erhältlich.

RÜCKBLICK AUF DIE KONFIRMATION 2020

Diese Konfirmation wird allen ein Leben lang im Gedächtnis bleiben! Zuerst die durch die Pandemie bedingte Absage; dann der neue Termin als Silberstreif; drei Tage vor der Konfirmation plötzlich drei Konfirmand/inn/en als Verdachtsfälle; notwendig gewordene Corona-Tests; die Gefahr einer erneuten Absage; und einen Tag vor dem Fest erst die Gewissheit:

negativer Test bei allen dreien. Das war ein ganz spezieller Nervenkitzel.

Um so schöner war der Konfirmationsgottesdienst mit Taufe, Einsegnung und Abendmahl, musikalisch gestaltet von Tatjana Schlegel und Michelle Wielatt. Und dank der großen Kirche war für alle Platz!



Herzlichen Dank an unsere Fotografin Ellen Matzat aus Linx!

Livi Bubenger

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. *Jesaja 54, 10*

Marc Gerber

Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von Ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr. *Jeremia 29, 13+14*

Lucas Grab

Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. *Sprüche 31, 8*

Larissa Kloos

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an. *1. Samuel 16, 7*

Torben Knauer

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. *Markus 9, 23*

Jan-Luca Schank

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. *Matthäus 7, 7+8*

Timo Schmidt

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? *Psalms 27, 1+2*

Tamara Stöß

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott Und Gott in ihm. *1. Johannes 4, 16*

25 Jahre im Dienst unserer Kirchengemeinde



Wir leben in einer Zeit, in der die Lauten, die vermeintlich Großen und die Mächtigen das Sagen haben und sich selbst für unverzichtbar halten.

Doch weder Mächtige noch Laute sind es, die unser Hans-Schwindthaus in Ordnung halten!

Nein, es ist Frau **Regina König**, die Ende September ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Mitarbeiterin in unserer Kirchengemeinde begehen durfte.

Ihren Dienst versieht sie in mehreren Gebäuden: Im Hans-Schwindthaus sorgt sie für Sauberkeit und Glanz, ebenso immer wieder im Kindergarten. Darüber hinaus kümmert Regina König sich um Essen und Geschirr für alle Kinder, die im Kindergarten und im Kinderhort zu Mittag essen. Damit aber nicht genug: Wer für einen privaten Anlass das Hans-Schwindthaus anmietet, wird vor der Benutzung durch Frau König in das Haus und die Küche eingewiesen und übergibt ihr später wieder Haus und Schlüssel.

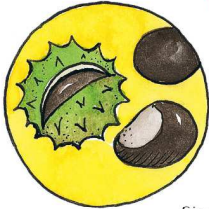
Die Zusammenarbeit mit Frau König macht Spaß, ist angenehm und in jeder Weise konstruktiv.

Wir danken Frau König für das gute Miteinander und wünschen alles Gute, noch eine lange Zusammenarbeit, Gesundheit und Gottes reichen Segen!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wilde Früchtchen

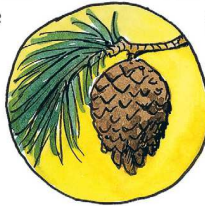
Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-



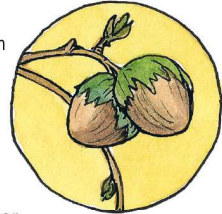
schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt.

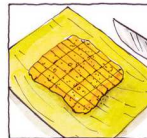
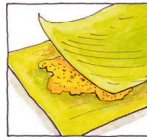
Er wächst an Weg- und Waldrändern. Die Nusschale wird braun, wenn das Innere reif ist.

Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bissspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel



Gottesdienste im Oktober/November

Samstag, 17. Oktober, 18.00 Uhr, Rheinbischofsheim:

Ökumenischer Gottesdienst für Gesamt-Rheinau

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr, Hausgereut:

Gottesdienst zum 20. Sonntag nach Trinitatis (Pfr. Grab)

Samstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr, Rheinbischofsheim:

Hanauerland-Gottesdienst zur Reformation (Pfr. Grab)

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr:

Gottesdienste in der Region in Linx und in Freistett

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr, Rheinbischofsheim:

Bittgottesdienst für den Frieden zum Volkstrauertag (Pfr. Grab)

Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr, Rheinbischofsheim:

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfr. Kopp/Grab)

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr, Rheinbischofsheim:

Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen (Pfr. Grab)

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr, Holzhausen:

Sing-Gottesdienst zum Ersten Advent (Pfr. Grab)

Samstag, 5. Dezember, 10.00 Uhr, Rheinbischofsheim:

Taizé-Gottesdienst zum Zweiten Advent (Pfr. Grab)

Ewigkeits-Psalm



HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL

Hinweis

Im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Rheinbischofsheim werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Ehejubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit deren Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie bitte auch dieses schriftlich mit.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

18. September: Einschulungsgottesdienst



Überall die nötigen Sicherheitsabstände –
aber der liebe Gott ist uns ganz nahe.



Und Gottes guter Segen
wirkt auch durch die Masken hindurch.

Neues aus dem Storchennest

...und wieder beginnt ein neues Kindergartenjahr und wir sind einfach froh, dass wir unter den Pandemiebedingungen weitermachen können und der Kindergarten für alle Kinder geöffnet sein kann.

Jedem neuen Anfang geht allerdings auch ein Abschied voran. In diesem Jahr konnten wir unsere Schulanfänger leider nur im kleinen Rahmen verabschieden. Aber unsere Schulanfängereltern haben sich, wie in den letzten Jahren, ein tolles Abschiedsgeschenk für unseren Kindergarten ausgedacht.

Seit Juli bereichert ein fertig bepflanztes Hochbeet unseren Hof.

Über die Ferien sind Basilikum, Petersilie und Minze so gewachsen, dass für die Kinder schon Kräuterquark und ein Tomaten-Basilikum-

Aufstrich zubereitet werden konnte. Auch die kunterbunte Gartenbank ist sehr nützlich und wird täglich als „Abholbänkle“ genutzt. Das Vogelhaus erinnert uns ebenso an vergangene Schulanfänger und lockt im Winter den einen oder anderen Futtergast an.

Dieses Jahr besteht unsere neue Schulanfängergruppe aus 14 Kindern. Wir sind komplett ausgelastet und es besuchen insgesamt 95 Kinder unseren Kindergarten mit Schülerhort.

Wir 15 Erzieher/innen freuen uns sehr auf die tägliche Arbeit mit den Kindern und hoffen, dass alle gesund bleiben.

**Herzliche Grüße
vom
Storchennest-Team**



MINA & Freunde



MINA & Freunde



Neues vom Förderkreis Hans-Schwindt-Haus



Bei bestem Wetter und bester Stimmung trafen sich zehn Mitglieder des **Förderkreises**, um die Außenanlagen um das Hans-Schwindt-Haus herum einer umfassenden **Herbstpflege** zu unterziehen. Das Ergebnis kann sich wahrhaftig sehen lassen.

Ein ganz herzliches **Dankeschön** an alle Mitwirkenden!

Alle Gemeindeglieder, die uns bei der Unterhaltung des Hans-Schwindt-Hauses helfen wollen, sind herzlich willkommen: entweder mit einem jährlichen **Förderbeitrag** von 48 € oder mit fünf **Arbeitsstunden** im Jahr bei Aktionen, zu denen jeweils per Amtsblatt eingeladen wird.

Flyer zu Ihrer Information liegen in der Kirche bereit; wir schicken Ihnen auf Wunsch auch gerne Informationen zu – Mail genügt!

FREUD und LEID

T
A
U
F
E

- 05. Juli** **Freya Viktoria Aßmus**, Holzhausen
 „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)
- 28. Aug.** **Jannis Helm**, Freistett
- 20. Sept.** **Max Gerathewohl**, Holzhausen
 „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Ps. 91,11)
- 27. Sept.** **Timo Schmidt**, Rheinbischofsheim
 „Sei tapfer und entschlossen! Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1,9)

T
R
A
U
U
N
G

- 29. Aug.** **Oliver Helm + Jana Helm, geb. Friedmann**, Freistett
 „Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe höret nimmer auf.“ (1. Korinther 13, 4-8)

- 15. Juni** **Erwin Wabnitz**, Rheinbischofsheim, 82 Jahre
„In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen.“
(Joh. 14,2a)
- 24. Juni** **Renate Hauß**, Hausgereut, 58 Jahre
„Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von
großer Güte.“ (Psalm 103,8)
- 18. Aug.** **Luise Sterner geb. Schwerwitz**, Rheinb., 86 Jahre
„Einer trage des Anderen Last, so werdet ihr das
Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6,2)
- 10. Sept.** **Elisabeth Schied**, Rheinbischofsheim, 86 Jahre
„Der unsern geringen Leib verwandeln wird, dass er
gleich werde seinem verherrlichten Leibe nach der
Kraft, mit der er sich alle Dinge untern machen
kann.“ (Phil 3,21)
- 02. Okt.** **Roswitha Walz geb. Krieg**, Holzhausen, 73 Jahre
„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.“ (Psalm 37,5)
- 10. Okt.** **Klaus Stangenberg**, Rheinbischofsheim, 79 Jahre
„Der Herr führe mich seine Wege und lehre mich seine
Steige!“ (Psalm 25,4)

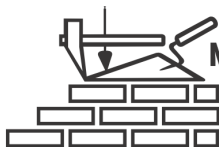
Unser Glöckl wird unterstützt von...

RUHSI

MÖBELZULIEFERTEILE

info@dehn-bau.de
www.dehn-bau.de

Dehn Bau GmbH



Neubau • Umbau • Kanalarbeiten
Außenanlagen • Altbausanierung

Salmengrundstr.1 • 77866 Rheinau-Freistett • 07844 - 72 18

- GERÄTEKUNDENDIENST ● ELEKTROINSTALLATIONEN
- GERÄTE
- SAT - ANTENNENANLAGEN
- KÜCHEN: BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE



in Ihrem Elektro-Fachgeschäft
Helmut Faulhaber

Lichtenberger Str. 60
77866 Rh-Rheinbischofsheim
Telefon: 07844/7485 - Fax 07844/4561

Kaminbau - Lasch

77866 Rheinau

Telefon (07844) 365 • info@kaminbau-lasch.de

Baubüro Karlsruhe (0721) 9553043

www.kaminbau-lasch.de





Blumen
Boutique
Floristik
Alle Anlässe

Rheinbischofsheim
Karlstraße 24
Tel. 07844 2910



Bäckerei Schmidt
Hauptstraße 224
77866 Rheinau-Rheinbischofsheim
Fon 07844-4 72 11



Metzgerei & Partyservice
Saier
Schloßplatz 1
77866 Rheinau-Rheinbischofsheim
Telefon: 07844-1247
Fax: 07844-912104
www.metzgerei-saier.de



Nähe
ist einfach.



sparkasse-kehl.de

Weil man die Sparkasse
immer und überall erreicht.
Von zu Hause, mobil und in der Filiale.



Sparkasse
Hanauerland

Zum Buß- und Betttag

Anders gesagt: Krise

Das Wort „**Krise**“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Entscheidung“. Eine Krise markiert somit einen **Wendepunkt**.

Eine Krise kommt immer ungelegen. **Niemand** wünscht sie sich herbei. Und niemand sollte sie schönreden.

Am **Scheitelpunkt** einer Krise entgleitet mir die Kontrolle über mein Leben, ich habe vieles nicht mehr in der Hand und fühle mich **ausgeliefert und hilflos**.

Später stellt die Krise mir Fragen nach **meinem Leben**.

Wie soll es **weitergehen**, was ließe sich verändern?

Manche dieser **Fragen sind unbequem**, sie lassen mich erschrecken über mich selber. Aber sie zeigen mir auch: Es muss nicht alles wieder so werden, wie es vorher war. Ich darf **die Zeit**, die vor mir liegt, **in die Hände nehmen und gestalten**.

TINA WILLMS

Anstatt der Seite „Termine“:

Von Politikern und weiteren Verantwortlichen hören wir (mit Recht) im Blick auf Planungen, Vorhaben und Vorhersagen in den letzten Monaten immer wieder den Ausspruch:

„Wir fahren auf Sicht.“

So halten wir es auch mit unseren Planungen im Blick auf unsere Gemeinde. Wir wissen nicht, was in einem halben Jahr ist, und können daher auch nicht festlegen, was im nächsten halben Jahr stattfinden kann und was nicht.

Einmal mehr werden wir dadurch daran erinnert, wie viel Weisheit und Wahrheit in den Worten der Bibel steckt:

**„Des Menschen Herz erdenkt sich
seinen Weg,
aber allein der Herr lenkt seinen Schritt.“**

(Sprüche 16, 9)

Wie Sie uns erreichen...

Pfarrer Martin Grab	Kirchstr. 11	Tel. 07844-1237 dmgrab@t-online.de
Pfarramt	Di: 16-17.30 Uhr	Tel. 07844-1237
Saskia Francken	Mi+Do: 9-11 Uhr www.ekibi.de	Fax 07844-2090 rheinbischofsheim@kbz.ekiba.de
Kirchendiener/innen		
HG	Renate Kimmer-Hurst	
HH	Nina Krüner	
RHB	Simon Grab	
Organistin	Tatjana Schlegel	
Kindergarten	Leiterin Katja Junker	Tel. 07844-7212
Hort		Tel. 07844-9147750
Sozialstation	Kehl	Tel. 07851-841700
Telefonseelsorge	Bundesweit, kostenfrei	Tel. 0800-1110111
Bei einem Sterbefall informieren Sie zunächst das Pfarramt und (falls dieses nicht sofort erreichbar ist): für Rheinbischofsheim Sabine Smith (Tel: -1812), für Hausgereut Renate Kimmer-Hurst (Tel: -872), für Holzhausen Marlies Bliß (Tel: -1391).		

Impressum:

Der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Rheinbischofsheim wird vierteljährlich allen evangelischen Haushalten in Rheinbischofsheim, Hausgereut, Holzhausen kostenlos zugestellt. Angesichts der Druckkosten von etwa 1500 Euro jährlich freuen wir uns über Spenden auf das Spendenkonto der evang. Kirchengemeinde (**Sparkasse Hanauerland Kehl, IBAN: DE 7266 4518 6200 0625 0675**).

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist mit dem Redaktionsteam das Evang. Pfarramt Rheinbischofsheim, Kirchstrasse 11, 77866 Rheinbischofsheim.

Redaktion: Pfr. Martin Grab (verantwortlich), Kirchstr. 11, Tel.: 07844-1237,
Oliver Smith, Sabine Bliss, Saskia Francken.

Druck: Offset-Friedrich, Ubstadt-Weiher

Redaktionsschluss: 25.11.2020

